

**DEUTSCH**  
TRAINING FÜR MISSION



**BE**

**sent**

**reach the unreached.**

**TRAININGSEINHEIT 3 (48 MINUTEN)**

.....  
*Die Voraussetzung für die Sendung: Die Kraft des Heiligen Geistes I*.....

Was sollen wir tun um gerettet zu werden? .....

10 Bekehrungen der Apostelgeschichte.....

Eine klare gesunde biblische Bekehrung besteht aus: .....

1. Glaube.....

2. Busse.....

Erkennen im Herzen, dass ich ein Sünder bin .....

Bekennen mit dem Mund .....

Umkehren und den Weg der Nachfolge gehen.....

3. Taufe im Wasser .....

4. Taufe im Heiligen Geist oder Empfang des Heiligen Geistes.....

A) ER wird das Leben von Jesus und die Kraft von Jesus in unser Leben bringen .....

B) wird er uns führen und unterstützen in der Nachfolge Jesu .....

Fazit: die Begriffe für das erstmalige Kommen des Heiligen Geistes .....

➔ Aufgabe: Empfangen des Heiligen Geistes .....

Voraussetzung für den Empfang und die Gabe des Heiligen Geistes.....

1. Glaube.....

2. Busse.....

3. Taufe .....

4. Durst .....

5. Gebet inkl. Handauflegung .....

➔ Aufgabe: In die Gegenwart Jesus gehen und den Heiligen Geist empfangen .....



## Trainingseinheit 3

### Die Voraussetzung für die Sendung: Die Kraft des Heiligen Geistes I

Der Dienst der Sendung ist der wichtigste Dienst, um die Unerreichten zu erreichen.

#### **Johannes 20,21**

*Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.*

#### **Zusammenfassung der 10 Geboten:**

1. Geht hinaus in alle Welt
2. Predigt das Evangelium vom Reich Gottes und seid meine Zeugen
3. Sucht in jedem Dorf und in jeder Stadt Personen des Friedens
4. Wenn ihr eine solche Person des Friedens gefunden habt, bringt sie NICHT zurück in die Gemeinde, sondern BLEIBT bei ihr
5. Heilt die Kranken
6. Weckt die Toten auf
7. Treibt Dämonen aus
8. Lasst Euch vom Heiligen Geist leiten
9. Seid gefasst auf Ablehnung und Verfolgung
10. Macht zu Jüngern alle ethnischen Gruppen

→ Das 10. Gebot der Sendung erfordert mehr Aufwand als die 9 anderen zusammen!

In seinen Anweisungen für die Sendung hat der Herr aber auch ganz deutlich **zwei Voraussetzungen** genannt die erfüllt sein sollen bevor wir gehen können.

1. **Wir müssen erfüllt sein mit dem Heiligen Geist bzw. wir müssen zuerst die Kraft des Heiligen Geistes empfangen**
2. **Wir müssen beten für die Ernte bzw. dafür, dass der Herr Erntearbeiter in seine Ernte schickt**

Wenn der Herr über unsere Sendung spricht, spricht er ganz eindringlich auch über die wichtigste Ausrüstung für den Dienst der Sendung.

#### **Die wichtigste Ausrüstung = der Heilige Geist bzw. die Erfüllung mit der Kraft des Heiligen Geistes**

#### **Johannes 20:21-22**

*21 Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Und als er das gesagt hatte, **blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist.***

#### **Lukas 24: 46-49**

*46 So steht's geschrieben, dass der Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; 47 und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Von Jerusalem an 48 seid ihr dafür Zeugen. 49 Und siehe, ich sende auf euch, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.*

In der Apostelgeschichte wiederholt der Herr das noch einmal ganz ausdrücklich: wir brauchen unbedingt den Heiligen Geist und die Kraft des Heiligen Geistes, sonst können wir die Sendung nicht (richtig) tun. Die letzten Worte vom Herrn an seine Jünger, bevor er in den Himmel ging, lauten dann auch:

#### **Apostelgeschichte 1,4-5 und 8**

*4 Und als er mit ihnen beim Mahl war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr – so sprach er – von mir gehört habt; 5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.....8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.*

## Für den Dienst der Sendung brauchen wir UNBEDINGT die Kraft des Heiligen Geistes!

Wenn es um den Heiligen Geist in unserem Leben geht, so müssen wir zwei Dinge unterscheiden:

1. Den erstmaligen Empfang des Heiligen Geistes bei der Bekehrung und Wiedergeburt
2. Die regelmäßige Erfüllung und das Wirken des Heiligen Geistes im Dienst der Sendung

Zweimal im Neuen Testament stellen ungläubige Leute den Aposteln die Frage: «Was sollen wir tun, um gerettet zu werden?»

### **Apostelgeschichte 1,30-33**

*30 Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? 31 Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! 32 Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Hause waren. 33 Und er nahm sie zu sich in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen. Und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen*

### **Apostelgeschichte 2,37-39**

*37 Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? 38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.*

## Was sollen wir tun, um gerettet zu werden?

1. Glaube an den Herrn Jesus
2. Tut Buße oder wie in Apg. 3,19: «So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden»
3. Lasst euch taufen zur Vergebung eurer Sünden
4. So (wenn 1-3 erfüllt sind) werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

## 10 Bekehrungen der Apostelgeschichte

In der Apostelgeschichte werden insgesamt nur 10 Bekehrungen beschrieben: Es ist interessant, diese zu studieren, um zu sehen, was die Hauptmerkmale einer biblischen Bekehrung sind:

Die 10 Bekehrungen sind:

- |                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| • Apg 2,37-41              | 3000 Pfingsten                      |
| • Apg 8,5-6+12+17          | Menschen in Samarien                |
| • Apg 8,13                 | Simon, der Zauberer                 |
| • Apg 8,35-38              | Der äthiopische Kämmerer            |
| • Apg 9,17-18 + Apg. 22,16 | Saulus wird zum Paulus              |
| • Apg 10,42-48             | Die erste Bekehrung von Heiden      |
| • Apg 16,14-15             | Lydia                               |
| • Apg 16,30-34             | Der Gefängniswärter                 |
| • Apg 18,8                 | Krispus, der Vorsteher der Synagoge |
| • Apg 19,1-6               | Die Johannesjünger in Ephesus       |

## Eine klare, gesunde und biblische Bekehrung besteht aus:

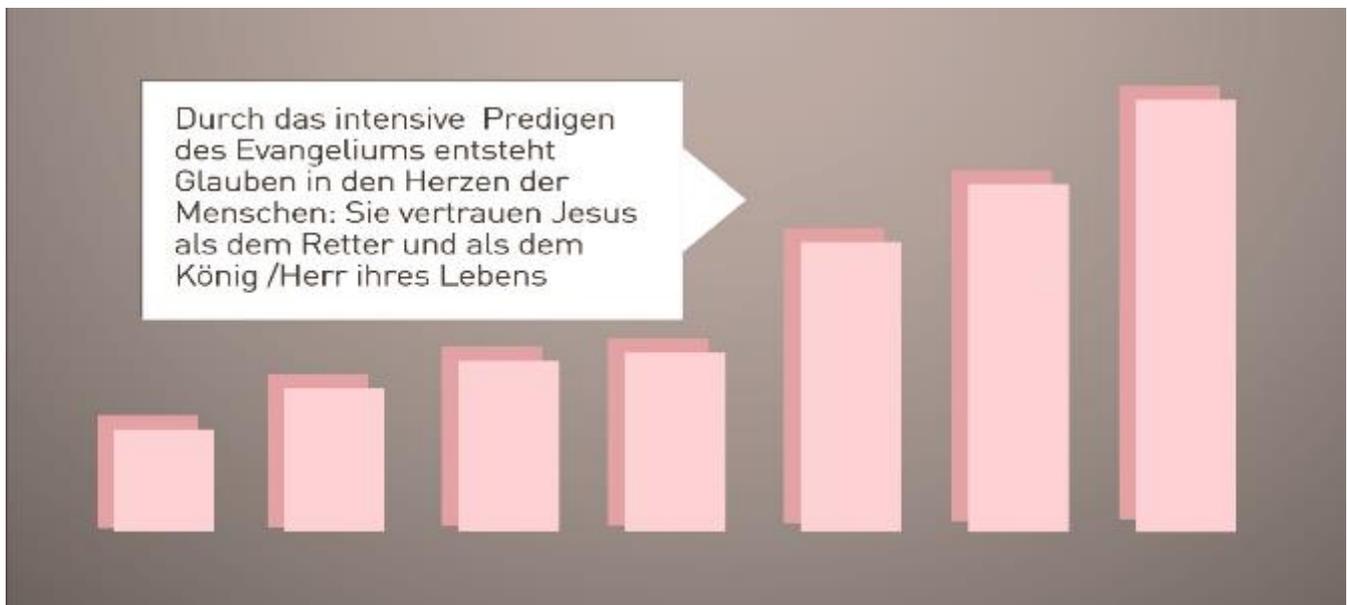


1. Glaube
2. Buße
3. Taufe im Wasser
4. Taufe im Heiligen Geist oder Empfang des Heiligen Geistes

## 1. Glaube

### **Apostelgeschichte 16,31**

*Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!*



Das Wort Glaube bedeutet in der Originalsprache des Neuen Testaments

- 1) **Vertrauen** und
- 2) **Gehorchen**

- 1) Jesus vertrauen, dass er am Kreuz starb für unsere Sünden und darum in unser Leben kommt und uns retten kann von unserer Verlorenheit

- 2) Vertrauen und gehorsame Bereitschaft, dass Jesus, wenn er in unser Leben kommt, dann auch unser Leben leitet und regiert

Wenn wir Jesus wirklich vertrauen, so vertrauen wir auch, dass er all unsere Sünden vergeben wird und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen wird

## 2. Buße

### **Apostelgeschichte 2,38**

*Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.*

### **Apostelgeschichte 3,19**

*Tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden.*

Sünde hat in jedem Menschen immer zwei Aspekte:

- A) Die Ursünde oder die Grundsünde
- B) Die moralischen Sünden

Ursünde bedeutet:

- dass wir Gott nicht von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller Kraft geliebt haben
- und dass wir ihm misstraut haben und unsere Herzen und unser Leben nicht für ihn geöffnet haben
- Dass wir so lange ohne ihn gelebt haben

Moralische Sünden sind das wiederholte Brechen der moralischen Gebote Gottes. → Zum Beispiel die 10 Gebote

Wenn wir wirklich durch das Wort Gottes und das Wirken des Heiligen Geistes in unseren Herzen erkennen und wissen, dass wir Sünder sind, dann sollen wir Buße tun.

Apg 3.19: «So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden»

→ **Buße tun meint ganz konkret 3 Schritte:**

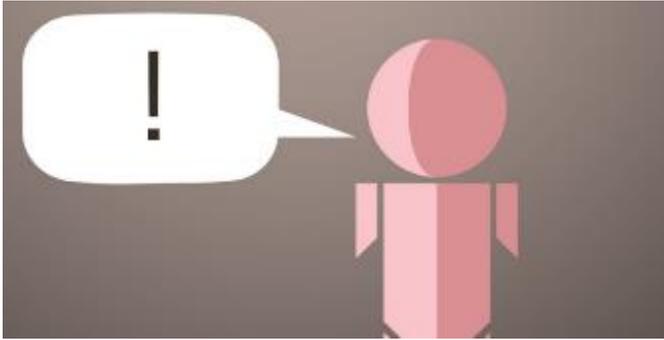
**Erkennen im Herzen, dass ich ein Sünder bin**



### **Johannes 16,8**

*Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht;*

**Bekennen mit dem Mund**



### 1. Johannes 1,8-9

8 Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

9 Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

### Umkehren und den Weg der Nachfolge gehen



### Apostelgeschichte 26,20

sondern verkündigte zuerst denen in Damaskus und in Jerusalem, dann im ganzen Land Judäa und unter den Heiden, sie sollten Buße tun und sich zu Gott bekehren und rechtschaffene Werke der Buße tun.

### Buße tun =

- Sünden erkennen im Herzen
- Dem Herrn die Sünde bekennen evtl. sogar mit jemand zusammen (mit dem Mund bekennen)
- Aufhören zu sündigen und
- Anfangen, die Wege des Herrn zu gehen und seine Gebote zu tun. DIREKT nach der Buße die Taufe im Wasser

### 3. Taufe im Wasser

### Apostelgeschichte 2,38-39

38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.



### **Apostelgeschichte 2,38-39**

*38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.*

**Glaube, Buße und Taufe sind die Voraussetzungen, um die GABE des Heiligen Geistes zu empfangen!**

Aber wenn das geschehen ist, dann können wir, gestützt auf die Verheißung des Wortes Gottes, FEST damit rechnen, dass wir die volle Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Der Empfang des Heiligen Geistes ist eine Sache des Glaubens und Vertrauens, dass Jesus uns den Heiligen Geist schickt, wie er es versprochen hat, wenn wir die Voraussetzungen erfüllen.

## **4. Taufe im Heiligen Geist oder Empfang des Heiligen Geistes**

**Gegen Ende seiner Zeit hier auf Erden hat Jesus darüber gesprochen....**

- ...dass er zurück zum Vater geht
- ...uns aber nicht als Waisen alleine lässt
- ...sondern dass der Vater und der Herr Jesus den Heiligen Geist zu uns schicken wollen
- ...und dass der Heilige Geist in uns bleiben wird (mit uns versiegelt wird)

### **Johannes 14,16-18**

*16 Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. 18 Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.*

Wenn der Heilige Geist zu uns kommt, so werden zwei Schlüsseldinge geschehen:

**A) ER wird das Leben von Jesus und die Kraft von Jesus in unser Leben bringen**



## B) Er wird er uns führen und unterstützen in der Nachfolge Jesu

➔ Der Empfang der Gabe des Heiligen Geistes **ist der absolut zentrale Teil der Bekehrung und Wiedergeburt!**

- Apg 1,4-5: ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft
- Apg 2,4: Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt
- Apg 2,17-18: werde ich von meinem Geist ausgießen (2x)
- Apg 2,38: ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen
- Apg 8,15-17: damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten... er war noch auf keinen von ihnen gefallen... und sie empfangen den Heiligen Geist!
- Apg 8,18: dass durch das Auflegen der Hände der Apostel der Geist gegeben wurde
- Apg 9,17: und mit Heiligem Geist erfüllt werdest
- Apg 9,18: und mit Heiligem Geist erfüllt werdest
- Apg 10,44-48: fiel der Heilige Geist ... die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen worden war ... die den Heiligen Geist empfangen haben wie auch wir?

### Fazit: die Begriffe für das erstmalige Kommen des Heiligen Geistes

- Taufe mit dem Geist
- Empfangen des Geistes
- Ausgießung des Geistes
- Fallen des Geistes
- Erfüllung mit dem Geist
- Geburt aus dem Geist

- ➔ Alle diese Ausdrücke beschreiben ein und dasselbe Geschehen. Die Betrachtung und Beschreibung erfolgt lediglich aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Bei den zehn beschriebenen Bekehrungen in der Apostelgeschichte wird beschrieben, wie sie:

- glaubten
- Buße getan haben
- getauft wurden
- und welche fünf verschiedenen Erfahrungen sie gemacht haben, als das erste Mal der Heilige Geist in ihr Leben kam:

- Apg 2,4 und fingen an, in anderen Sprachen zu reden,
- Apg 2,11 wie hören wir sie von den großen Taten Gottes in unseren Sprachen reden?
- Apg 9,17-20 sogleich predigte er in den Synagogen Jesus, dass dieser Sohn Gottes ist.
- Apg 10,44-46 denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott erheben.
- Apg 19,1-6 und sie redeten in Sprachen und weissagten.
- Gal 4,6 sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!

**Der Empfang, beziehungsweise die Gabe des Heiligen Geistes, ist eine eindeutige Erfahrung.**

## → Aufgabe: Empfangen des Heiligen Geistes

Bevor du um den Empfang des Heiligen Geistes betest, bitte den Herrn um Hilfe beim Prüfen deines Herzens:

**Prüfe**, ob **GLAUBE** an den Herrn und **GLAUBE** für den Empfang des Heiligen Geistes in deinem Herzen ist.

Prüfe dein Herz ...

- A) ob da noch Sünde ist und ob noch Buße geschehen muss – Wenn JA, nimm dir eine Zeit der Buße. Dafür kannst du noch einmal die folgenden Verse als Richtschnur anschauen und den Herrn fragen, ob da noch Buße geschehen soll.

### **Matthäus 22,37-38**

37 Jesus aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« (5. Mose 6,5). 38 Dies ist das höchste und erste Gebot.

### **Johannes 16,8-9**

8 Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; 9 über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben;

## **2. Mose 20,1-20**

Gott redete all diese Worte:

- I) Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
- II) Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.
- III) Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
- IV) Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.
- V) Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.
- VI) Du sollst nicht töten.
- VII) Du sollst nicht ehebrechen
- VIII) Du sollst nicht stehlen.
- IX) Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
- X) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat. Und alles Volk wurde Zeuge von dem Donner und Blitz und dem Ton der Posaune und dem Rauchen des Berges. Als sie aber solches sahen, flohen sie und blieben in der Ferne stehen und sprachen zu Mose: Rede du mit uns, wir wollen hören; aber lass Gott nicht mit uns reden, wir könnten sonst sterben. Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, denn Gott ist gekommen, euch zu versuchen, damit ihr's vor Augen habt, wie er zu fürchten sei, und ihr nicht sündigt.

Prüfe dein Herz

- B) ... ob du im Wasser getauft bist. Wenn nicht, lasse dich noch vor der Bitte um den Empfang des Heiligen Geistes taufen

## Voraussetzung für den Empfang und die Gabe des Heiligen Geistes

### 1. Glaube

- a) Jesus: Vertrauen, dass er Retter und Herr meines ganzen Lebens ist.
- b) Für den Empfang des Heiligen Geistes: Glaube ist auch das entscheidende Element beim Empfangen der Gabe des Heiligen Geistes. Ich halte vertrauensvoll an der Verheißung fest, dass ich ein Kandidat des ganzen Geistempfangens bin und ich rechne damit, dass Jesus sein Versprechen an mir hält, nämlich, dass der Heilige Geist kommt,
- dass er mich erfüllt und
  - dass er die Kraft des Heiligen Geistes durch mich überfließen lässt.

### 2. Buße

Einsicht, Bekenntnis, Bruch mit der Sünde, Einübung des rechten Weges.

### 3. Taufe

Die Apostelgeschichte zeigt deutlich, dass im Normalfall Buße, Glaube und Wassertaufe zu einem klaren und eindeutigen Empfang des Heiligen Geistes führen.

Wenn (über eine gewisse Zeitdauer) durch eine gesunde Verkündigung Glaube an Jesus den Retter und Herrn in den Herzen entstanden ist, dann werden oft Buße, Taufe mit Wasser und Empfang des Heiligen Geistes in einem «Moment» geschehen. Dieser Prozess der 3 Schritte (Buße, Taufe im Wasser, Empfang der Gabe des Heiligen Geistes) sollte nicht durch ein Übergabebet unterbrochen werden. Im Neuen Testament gibt es keine Übergabebete (Sinners Prayer). Im Neuen Testament wird die Bekehrung, sobald durch die Verkündigung Galuben entstanden ist durch die 3 Schritte (Buße, Taufe und Empfang des Heiligen Geistes) «vollzogen».

### 4. Durst

Wir brauchen eine Sehnsucht, ein inneres Verlangen.  
Jesus sagt: "...wen da dürstet, der komme zu mir ..."

->Im Neuen Testament gibt es keine Übergabebete (Sinners Prayer)

### 5. Gebet inkl. Handauflegung

Zusätzlich sind manchmal (anhaltendes) spezielles **Gebet inkl. Handauflegung** hilfreich und nötig, um den Heiligen Geist zu empfangen.

Beispiel aus Apostelgeschichte 19:

Dort steht, wie Paulus auf 12 Jünger des Johannes trifft, welche die Gabe des Heiligen Geistes noch nicht empfangen hatten, obwohl sie schon glaubten und Buße getan hatten. Paulus legte ihnen die Hände auf und sie fingen an, in Sprachen zu beten.

Paulus **vervollständigte** die Bekehrung

- A) Taufte sie zuerst «richtig» im Wasser auf den Namen Jesu Christi  
B) Dann legte er ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist

**Apostelgeschichte 19,1-7**

*1 Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger fand. 2 Zu denen sprach er: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. 3 Und er fragte sie: Worauf seid ihr denn getauft? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. 4 Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und dem Volk gesagt, sie sollten an den glauben, der nach ihm kommen werde, nämlich an Jesus. 5 Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus. 6 Und als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie und sie redeten in Zungen und weissagten. 7 Es waren aber zusammen etwa zwölf Männer.*

- Jesu ist der Täufer mit dem Heiligen Geist: niemand anders
- Jeder, der die Gabe des Heiligen Geist empfangen möchte, soll auf Jesus schauen und ihm vertrauen, dass er die Gabe des Heilige Geist gibt
- Als Unterstützung dieses Prozesses können wir die Hände auflegen
- Im großem Glauben um die Gabe des Heiligen Geistes beten

### **Lukas 11,10-13**

*10 Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. 11 Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater um einen Fisch, und der gibt ihm statt des Fisches eine Schlange? 12 Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion? 13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!*

### **Matthäus 7,9-11**

*9 Oder ist ein Mensch unter euch, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? 10 Oder der ihm, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? 11 Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!*

### **Beispiel: Gedeckter Tisch**

Klein-Fluri stand morgens auf und bemerkte, dass er alleine zu Hause war. Der Magen knurrte – es war Zeit zum Frühstück. Also ging er in die Küche und da sah er einen üppig gedeckten Tisch mit Süßigkeiten, Milch, Brot, Butter, Käse – aber er dachte, das könne nicht für ihn, das müsse für einen Gast sein. Und obwohl er sehr hungrig war, roch er nur an dem feinen Essen.

So setzte sich Fluri vor das Haus und fing an zu weinen, da er so hungrig war. Da kam eine Frau und fragte ihn, wieso er denn weine. Fluri antwortete, dass er hungrig sei, jedoch nichts zu essen habe. Die Frau hatte Erbarmen und gab ihm drei dünne Scheiben Fleisch. So wartete er stundenlang vor dem Haus. Dann endlich kam seine Mutter und fragte Fluri, wieso er denn weine.

Er antwortete, dass er hungrig sei, was sie ganz verwunderte und so sagt sie, dass sie doch extra für ihn ganz viel aufgetischt habe – ein besonders gutes Frühstück.

Das sass.

Fluri sah also diesen gedeckten Tisch – ass aber nichts, weil er dachte, es könne nicht für ihn sein!

- ➔ Ist es nicht so mit dem Heiligen Geist? Der Herr möchte uns die Fülle des Heiligen Geistes schenken! Wir sollen diese Gaben nehmen und nicht nur daran «riechen», ohne etwas zu empfangen.

### **➔ Aufgabe: In die Gegenwart Jesus gehen und den Heiligen Geist empfangen**

- a) Stellt euch als Gruppe vor den Herrn und bittet ihn, dass er euch die Gabe des Heiligen gibt.
- b) Bittet dann auch (unter Handauflegung) für einander. (Diejenigen die schon die Gabe des Heiligen Geistes empfangen haben, sollen doch für diejenigen, die die Gabe des Heiligen Geistes noch nicht empfangen haben, beten).
- c) Nach einer gewissen Zeit praktiziert doch das Überfließen des Heiligen Geistes, indem diejenigen, die das können, gemeinsam eine Zeit nehmen, um

